

Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1962

Autor(en): **Vonderschmitt, L.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **143 (1963)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1962

Reglement siehe «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 117
Ergänzung zum Reglement siehe «Verhandlungen», Fribourg 1945, Seite 255

1. Personelles

Die Schweizerische Geologische Kommission mit Sitz in Basel setzte sich im Jahre 1962 wie folgt zusammen:

	Mitglied seit
Prof. Dr. L. Vonderschmitt, Basel, Präsident	1945
Prof. Dr. H. Badoux, Lausanne, Vizepräsident	1952
Prof. Dr. J. Cadisch, Bern	1945
Prof. Dr. A. Gansser, Zürich	1958
Prof. Dr. A. Lombard, Genf	1961
Prof. Dr. F. de Quervain, Zürich, Präsident der Geotechnischen Kommission	1953
Prof. Dr. E. Wenk, Basel ..	1958

Ständige Angehörige des Büros unter der Leitung des Präsidenten sind:

	Gewählt
Dr. Aug. Spicher, Adjunkt	1949
Frl. E. Wiessner, Sekretärin .. .	1955

Als *Kassier* amtiert seit 1961 Herr Guido Utzinger, Basel, Vizedirektor der Schweizerischen Kreditanstalt.

Ferner stand dem Büro während zweier Monate Herr B. Baur, Basel, als Zeichner zur Verfügung.

2. Sitzungen

Die Kommission hielt auch in diesem Jahre zwei Sitzungen in Basel ab. Am 4. März 1962 wurden Jahresbericht und Jahresrechnung 1961 entgegengenommen, die Kredite für die Feldaufnahmen 1962 erteilt und das Druckprogramm besprochen, das in diesem Jahre erstmals beträchtlich ausgebaut worden ist.

In der Sitzung vom 1. Dezember 1962 behandelte die Kommission die Berichte der 54 Mitarbeiter. Der Präsident referierte über den Stand der Druckarbeiten und anhand einer Zwischenbilanz über den voraussichtlichen Rechnungsabschluss auf Ende 1962, ferner über die möglichen Wege zur Organisation der «Sammelstelle» für geologische Daten, die sich bei technischen Arbeiten ergeben. Von den Kommissionsmitgliedern wurde eine Intensivierung der Mitarbeit an internationalen geologischen Kartenwerken und wissenschaftlichen Projekten als notwendig und dringend erachtet.

3. Geologische Landesaufnahme

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
1. Prof. H. Badoux	1264	Montreux
2. Prof. P. Bearth	500, 501	St. Niklaus, Simplon
3. Prof. H. Boesch	1091	Zürich
4. Dr. M. Burri	530	Grand-Combin, Arolla
5. Prof. J. Cadisch	275, 417, 417 ^{bis}	Alpbella, Samnaun, Martinsbruck
6. Dr. H. Eugster	1115	Säntis
7. Dr. H. Fröhlicher	1115	Säntis
8. Dr. H. Furrer	1247	Adelboden
9. Dr. E. Geiger	1054	Weinfelden
10. Dr. H. R. Grunau	1208	Beatenberg
11. Dr. O. Grütter	502	Vergeletto
12. Dr. St. Hafner	491	St. Gotthard
13. Dr. H. Hantke	1151, 1152 1172	Rigi, Ibergereg Muotathal
14. Dr. L. Hauber	1068	Sissach
15. Dr. H. Heierli	1237	Albulapass
16. Dr. R. Herb	1134	Walensee
17. Dr. P. Herzog	1067	Arlesheim
18. Prof. Th. Hügi	492	Kippel
19. Dr. H. Jäckli	414	Andeer
19a. Dr. H. Jäckli	1090	Wohlen AG
20. Prof. A. Jayet	1281	Coppet
21. Dr. Jos. Kopp	1131	Zug
21a. Dr. Jos. Kopp	1129	Sursee
22. Dr. E. Lanterno	1304	Val d'Illiez
23. Prof. H. P. Laubscher ...	1105	Bellelay
24. Dr. H. Ledermann	1127	Solothurn
24a. Dr. H. Ledermann	492	Kippel
25. Prof. A. Lombard	1247, 1301	Col des Mosses, Genève
26. Prof. W. Nabholz	409, 412 497	Ilanz, Vrin Brig
27. Prof. E. Niggli	409, 411	Ilanz, Six Madun
28. Dr. A. Ochsner	1133	Linthebene
29. Prof. N. Oulianoff	529	Orsières
30. Dr. N. Pavoni	1091	Zürich
31. Prof. F. Roesli	1170	Alpnach
31a. Prof. F. Roesli		Zone von Samaden
32. Prof. R. F. Rutsch	1167	Worb
33. Dr. A. Spicher	1353	Lugano
33a. Dr. A. Spicher	511	Maggia
34. Dr. P. Staehelin	1047	Basel
35. Prof. A. Streckeisen	1197, 497	Davos, Brig

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
36. Prof. R. Trümpy	521, 529 1152	Martigny, Orsières Ibergereg
37. Dr. H. P. Vernet	1242, 1261	Morges, Nyon
38. Prof. L. Vonderschmitt ..	1170	Alpnach und Jura
39. Prof. E. Wenk	507, 511	Peccia, Maggia
40. Dr. R. Chessex	530	Grand-Combin
41. Dr. D. Krummenacher ..	530	Grand-Combin
42. Dr. V. Streiff	414	Andeer
43. Dr. A. Günthert	491	St. Gotthard

Mit einem *Spezialauftrag* waren betraut:

44. Dr. L. van der Plas	413	Vrin
45. Dr. G. Styger	491	St. Gotthard
46. Dr. H. Kobe	1312	Locarno

Wegen Landesabwesenheit oder anderweitiger starker beruflicher Beanspruchung konnten weitere acht Mitarbeiter die für das Jahr 1962 vorgesehenen Feldaufnahmen nicht ausführen.

Am 29. Dezember 1962 starb Herr Jakob Hübscher (geb. 1883) in Neuhausen am Rheinfall, Mitarbeiter der Geologischen Kommission von 1938 bis 1959. Sein Hauptarbeitsgebiet umfasste den Kanton Schaffhausen. 1961 konnte das von ihm bearbeitete Blatt Diessenhofen veröffentlicht werden.

4. Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000

Über den gegenwärtigen Stand der Druckarbeiten orientieren die nachstehenden Bemerkungen:

- a) Atlasblatt 202–205 *Luzern* (Rothenburg–Emmen–Malters–Luzern)
Autoren: J. Kopp, L. Bendel, A. Buxtorf
Die *Erläuterungen* zu dem 1955 gedruckten Blatt konnten endlich gegen Ende dieses Jahres herausgegeben werden. Dem Text, von Jos. Kopp verfasst, mit Beiträgen von A. Buxtorf, ist eine Profiltafel beigegeben.
- b) Atlasblatt 332–335 *Neuenegg–Oberbalm–Schwarzenburg–Rüeggisberg*
Autoren: R. F. Rutsch und B. Frasson
Auch in diesem Jahr ist von Prof. Rutsch kein Manuskript für die *Erläuterungen* des 1953 gedruckten Atlasblattes eingegangen.
- c) Atlasblatt 348–351 *Gurnigel* (Guggisberg–Rüscheegg–Plasselb–Gantrisch)
Autoren: J. Tercier † und P. Bieri
Das Blatt wurde Ende 1961 herausgegeben.
Von den *Erläuterungen* liegt noch kein Entwurf vor. Nach dem Ableben von Prof. Tercier hat sich Dr. Bieri bereit erklärt, den Text und die Profile zu bearbeiten.

- d) Atlasblatt *Gemmi*
 Autoren: H. Furrer, H. Badoux, K. Huber, H. von Tavel †
 Die von H. Furrer bearbeiteten *Erläuterungen* konnten diesen Herbst herausgegeben werden. Sie enthalten 18 Textfiguren und 8 Profiltafeln.
- e) Atlasblatt 1032 *Diessenhofen*
 Autor: Jakob Hübscher †
 Druckfirma: Wassermann, Basel
 Der Auflagedruck des Blattes erfolgte Ende 1961. Es ist das erste Blatt, das auf der topographischen Unterlage der Landeskarte 1:25000 herausgegeben wurde.
 Von den *Erläuterungen* liegt ein Textentwurf vor, der aber vom Büro noch umgearbeitet werden muss.
- f) Atlasblatt 1333 *Tesserete*
 Autoren: M. Reinhard, R. Bächlin †, P. Graeter, P. Lehner, A. Spicher
 Druckfirma: Kümmerly & Frey, Bern
 Der Auflagedruck des Blattes erfolgte im Juni dieses Jahres.
 Prof. Reinhard hat für den kristallinen Anteil der *Erläuterungen* schon seit längerer Zeit ein Manuskript abgeliefert. Für den sedimentären Teil ist von Prof. Vonderschmitt auch dieses Jahr kein Manuskript eingegangen.
- g) Atlasblatt *Lenk*
 Autoren: H. Badoux, Aug. Lombard, E. Gagnebin †, R. M. McConnell, M. de Raaf, H. P. Schaub, A. Vischer
 Druckfirma: Orell Füssli, Zürich
 Die Auflage des Blattes wurde diesen Herbst gedruckt. Mit der Karte können auch die von H. Badoux und Aug. Lombard verfassten *Erläuterungen* herausgegeben werden.
- h) Atlasblatt 1202 *Orbe*
 Autoren: D. Aubert und M. Dreyfuss
 Druckfirma: Orell Füssli, Zürich
 Im Laufe des Sommers wurden Farbproben erstellt, die anschliessend von Prof. Aubert korrigiert wurden. Mit der Herausgabe des Blattes ist im nächsten Frühjahr zu rechnen.
 Mit der Karte werden auch die *Erläuterungen*, verfasst von D. Aubert, erscheinen.
- i) Atlasblatt 1085 *St-Ursanne*
 Autoren: P. Diebold, H. Laubscher, A. Schneider, R. Tschopp
 Druckfirma: Kümmerly & Frey, Bern
 Infolge Verzögerungen bei der Druckfirma konnten die Farbproben erst diesen November erstellt werden.
 Die *Erläuterungen* werden von Prof. Laubscher verfasst, sobald der Probedruck des Blattes vorliegt.
- k) Atlasblatt *Scuol-Schuls-Tarasp*
 Autoren: J. Cadisch, H. Eugster, E. Wenk, G. Burkard, G. Torricelli, unter Mitarbeit von V. Gasser, P. Kellerhals, L. Kläy und K. von Salis
 Druckfirma: Orell Füssli, Zürich

An der Tagung der SNG in Schuls im September konnten Probeabzüge der Karte (gedruckt auf Syntosil) vorgelegt und den Exkursionsteilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Die Farbproben werden gegenwärtig von den Autoren korrigiert. Von den *Erläuterungen* liegen noch keine Entwürfe vor.

1) Atlasblatt *Randa*

Autor: P. Bearth

Druckfirma: Wassermann, Basel

Auf Ende dieses Jahres wird der Grenzstich und der Rahmen des Blattes beendet sein, so dass mit den Farbauszügen begonnen werden kann.

Von den *Erläuterungen* und den zugehörigen Profilen liegen fertige Entwürfe vor, so dass demnächst mit dem Satz begonnen werden kann.

5. *Geologische Spezialkarten der Schweiz*

Im Berichtsjahre standen keine Spezialkarten in Arbeit.

6. *Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200 000*

Druckfirma: Orell Füssli, Zürich

Blatt 8 Engadin

Im Frühjahr wurden verschiedene Koordinationsarbeiten, Bereinigungen und Ergänzungen am Kartenoriginal, am tektonischen Kärtchen und an den Profilen vorgenommen, wobei besonders Prof. Gansser durch seine Kompromissvorschläge bei Meinungsverschiedenheiten der Kenner des Gebietes tatkräftig mitgeholfen hat. Herr Neher hat in verdankenswerter Weise eine gute Vorlage 1:50 000 für die Splügener Kalkberge geliefert. Dr. Spicher hat bei einer Besprechung in Mailand mit Prof. Desio und seinen Mitarbeitern das tektonische Kärtchen und die Profile besonders im Abschnitt Südalpen bereinigt, wobei nun in den Profilen südlich der Insubrischen Linie ein Entwurf von Prof. Desio zur Darstellung gelangen wird.

Im Mai konnten dann sämtliche Unterlagen der Druckfirma übergeben werden. Die Fertigstellung des Grenzstiches sowie des ganzen Rahmens ist auf Jahresende zu erwarten.

Erläuterungen zu Blatt 4 St. Gallen-Chur

Von den Professoren Cadisch und Nabholz ist noch kein Manuskript eingegangen.

Erläuterungen zu Blatt 6 Sion

Die Professoren H. Badoux und Aug. Lombard haben sich bereit erklärt, anstelle von Prof. Tercier † den Text für die Molasse und das Helvetikum zu redigieren. Von Prof. Bearth liegt schon seit 1959 ein Manuskript für Penninikum und Massive sowie ein Entwurf für ein neues tektonisches Kärtchen vor.

Erläuterungen zu Blatt 7 Ticino

Seit 1960 ist in dieser Sache nichts mehr geschehen. Es sind immer noch ausstehend die Manuskripte von den Professoren Nabholz (Helvetikum), Niggli (Massive), Wenk (Penninikum) und Vonderschmitt (Südalpen).

7. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz (Matériaux pour la Carte géologique de la Suisse)

Textdruck: Stämpfli & Cie., Bern

NF 113. Lieferung, H. Badoux: La Géologie des Préalpes valaisannes

Im Mai dieses Jahres konnte die Arbeit herausgegeben werden. Sie enthält eine vierfarbige Panoramatafel. An die hohen Druckkosten hat der Nationalfonds einen Beitrag von 6000 Fr. geleistet.

NF 114. Lieferung, R. Herb: Geologie von Amden

Nachdem die Kommission in ihrer Sitzung vom 3. Dezember 1961 den Druck dieser Dissertation beschlossen hat, konnten Manuskript und Illustration im März der Druckfirma übergeben werden. Der Beitrag wird gegen Jahresende erscheinen.

NF 115. Lieferung, H. Fischer und H. Luterbacher: Das Mesozoikum der Bohrungen von Courtion I und Altishofen I

Die Kommission hat in ihrer Sitzung vom 3. März 1962 den Druck dieses Beitrags beschlossen. Nach verschiedenen redaktionellen Bereinigungen konnte im August mit dem Druck begonnen werden. Die Arbeit wird im nächsten Frühjahr erscheinen.

8. Jahresbericht

Der «Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1962» wird in den «Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft 1962» erscheinen.

Er wird als Separatum den schweizerischen Empfängern unserer Publikationen und den Tauschpartnern im Ausland zugestellt.

9. Bibliographie der schweizerischen Naturwissenschaften

Für die von der Schweizerischen Landesbibliothek herausgegebene «Bibliographia scientiae naturalis Helvetica» bearbeitet Prof. Dr. R. F. Rutsch, Bern, den geologisch-paläontologischen, Prof. Dr. Th. Hügi, Bern, den mineralogisch-petrographischen Teil.

Auf Jahresende wurden wiederum Sonderdrucke des mineralogisch-geologischen Teils (Vol. 37, 1961) erstellt, so dass jedes Mitglied der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft, der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft und der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft ein Exemplar der Bibliographie erhält.

10. Versand der Publikationen

a) *Schweiz*. Am 29. Januar 1962 und am 12. November 1962 wurden im Inland nachstehend aufgeführte Publikationen an die Gratisempfänger versandt:

Atlasblatt Gurnigel	Kontrollnummer 36
Atlasblatt Diessenhofen	Kontrollnummer 38
Atlasblatt Tesserete	Kontrollnummer 39
Atlasblatt Lenk	Kontrollnummer 41
Erläuterungen zu Atlasblatt Luzern	Kontrollnummer 28
Erläuterungen zu Atlasblatt Gemmi	Kontrollnummer 32
Erläuterungen zu Atlasblatt Lenk	Kontrollnummer 41
Beiträge NF 113. Lieferung, H. Badoux: La Géologie des Préalpes valaisannes	
Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1961	

Im Berichtsjahr ist insofern eine Änderung eingetreten, als die Publikationen der Geologischen Kommission nicht mehr an alle Kantonsregierungen, kantonalen Naturforschenden Gesellschaften und Geographischen Institute der Hochschulen versandt wurden. Gemäss dem an der Sitzung vom 3. März 1962 gefassten Beschluss wurden die Aussendungen beschränkt auf die Mitarbeiter, die Geologischen und die Mineralogischen Institute der Hochschulen und einige eidgenössische Dienststellen; ferner wurden die Kantonsbibliotheken beliefert, so dass in jedem Kanton mindestens ein Exemplar unserer Publikationen vorhanden ist.

b) *Ausland*. An rund 40 Tauschpartnern im Ausland wurde am 11. August 1962 und am 12. November 1962 je ein Versand durchgeführt. Hier wurde ebenfalls eine Revision der Empfängerliste vorgenommen. Mit Ausnahme einiger benachbarter Hochschulinstitute, deren Publikationen für uns von besonderem Interesse sind, wird der Versand auf die staatlichen geologischen Landesanstalten beschränkt.

Auch der Verkehr mit der Hauptbibliothek der ETH, in der nach wie vor alle Eingänge aus dem Tauschverkehr deponiert werden, ist vereinfacht worden.

11. Sammelstelle

Um die Sammelstelle geologischer Daten organisieren zu können, hat das Büro der Geologischen Kommission im Juli 1962 an alle geologischen Gutachter in der Schweiz ein Rundschreiben gerichtet, in dem Zweck und Ziel dieser Stelle erläutert und die Gutachter um Unterstützung der

Bestrebungen gebeten wurden. Auf die rund 30 versandten Briefe erhielt das Büro 10 Antwortschreiben, deren Inhalt die Bereitschaft zur Zusammenarbeit ausdrückte und auf die Notwendigkeit einer Zusammenkunft hinwies, an der gemeinsam die zu befolgenden Richtlinien diskutiert werden sollen.

Mit einem zweiten Rundschreiben, dem ein von Prof. de Quervain entworfenes Reglement beigelegt wurde, sind die Kommissionsmitglieder und die Gutachter zu einer auf den 23. November 1962 in Olten anberaumten Sitzung eingeladen worden. Diese gutbesuchte orientierende Zusammenkunft hat gezeigt, dass die praktizierenden Geologen in der Mehrzahl einer Zusammenarbeit zur Sammlung wissenschaftlicher Daten positiv gegenüberstehen. Über die Organisation dieser Zusammenarbeit soll im nächsten Jahr gemeinsam Beschluss gefasst werden.

12. *Comité national suisse de géologie*

a) *Stratigraphisches Lexikon*

(finanzielle Unterstützung durch den Schweizerischen Nationalfonds)

Bis auf einen einzigen Beitrag ist das Manuskript für den Band «Alpen und Südtessin» abgeschlossen und könnte in Satz gehen. Es ist daher nicht damit zu rechnen, dass dieser Band auf Ende 1962 abgeschlossen werden kann, wie dies vorgesehen war.

Für den Band «Mittelland» liegt ungefähr ein Drittel der Arbeiten vor. Auch hier muss daher mit einer grösseren Verspätung in der Drucklegung gerechnet werden.

b) *Internationale geologische Karte von Europa*

Im Frühjahr wurde von der Bundesanstalt für Bodenforschung in Hannover eine handkolorierte Vorlage für das Alpengebiet der Schweiz geliefert, die auf Grund der geologischen Generalkarte der Schweiz 1:200000 zusammengestellt wurde. Nicht dargestellt ist das Gebiet von Blatt 8 Engadin. Das Büro hat diese Vorlage korrigiert, wobei Diskussionen mit den Professoren Wenk und Bearth, Kristallinprobleme betreffend, sehr von Nutzen waren. Gleichzeitig wurde auch die Unterlage für das Gebiet von Blatt 8 zusammengestellt, im Hinblick auf die Gesamtlegende der Europakarte. Da sich noch verschiedene Fragen besonders für das Kristallin ergeben haben, wurde eine mündliche Aussprache mit der Redaktion der Europakarte angeregt.

c) *Internationale tektonische Karte von Europa*

Vom 26. bis 31. März 1962 fand in Prag eine Sitzung der «Sous-Commission de la Carte tectonique de l'Europe» unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Prof. Nalivkin, Russland, statt. An diese Sitzung wurde Dr. A. Spicher delegiert. Ein ausführliches Protokoll ist im Büro deponiert.

Eine zweite Sitzung dieser Subkommission fand vom 15. bis 17. Dezember 1962 in Paris statt. Auch an dieser Sitzung hat Dr. A. Spicher teilgenommen.

13. Finanzielles

A. Arbeitskredit

Rechnungsführer: G. Utzinger, Basel

103. Jahresrechnung 1962

	Fr.	Fr.
I. <i>Einnahmen:</i>		
1. Saldo vom 31. Dezember 1961	8 144.91	
2. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft	185 000.—	
3. Schweizerischer Nationalfonds	6 000.—	
4. Verkauf der geologischen Publikationen ..	15 068.80	
5. Bankzinsen, Rückerstattung der Verrechnungssteuer	2 399.81	216 613.52
II. <i>Ausgaben</i>		
1. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe	36 510.35	
2. Drucke		
a) Geologischer Atlas	73 788.20	
b) Geologische Generalkarte	16 186.95	
c) Beiträge Geologische Karte der Schweiz	14 475.15	
d) Verschiedene Publikationen	1 039.—	
e) Remunerationen an Autoren	4 500.—	
3. Büro (Druckvorbereitung, Besoldung, AHV-Beiträge und Prämien)	48 573.73	
4. Leitung und Verwaltung	9 612.58	204 685.96
III. <i>Saldo</i> vom 31. Dezember 1962		<u>11 927.56</u>

B. Reparationsfonds

Rechnungsführer: Prof. Dr. W. Saxer, Zentralquästor SNG, Zürich

I. <i>Einnahmen:</i>		
1. Vermögen am 31. Dezember 1961		23 863.36
2. Zins der Obligationen (netto)	631.90	
3. Zins des Sparhefts Nr. 94297 (Aarg. Kantonalbank)	103.90	735.80
Total der Einnahmen		<u>24 599.16</u>
II. <i>Ausgaben:</i>		
Depotgebühren		14.80
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1962		<u>24 584.36</u>

C. Fonds «Aargauerstiftung»

Rechnungsführer: Prof. Dr. W. Saxer, Zentralquästor SNG, Zürich

A. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1961		52 968.69
B. <i>Einnahmen:</i>		
Zinsen der Obligationen	1 737.90	
Zinsen des Sparhefts	42.75	
	<u>1 780.65</u>	

		Fr.	Fr.
C. <i>Ausgaben:</i>	Übertrag	1 780.65	52 968.69
	Bankspesen	42.85	1 737.80
D. <i>Vermögensstand</i> am 31. Dezember 1962			<u>54 706.49</u>

D. Fonds «Pilatuskarte»
Rechnungsführer: G. Utzinger, Basel

I. <i>Einnahmen:</i>			
	Saldo am 31. Dezember 1961		8 414.69
	Zins (abzüglich Fr. 56.80 Verrechnungssteuer)		153.56
			<u>8 568.25</u>
II. <i>Ausgaben:</i> keine			—.—
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1962			<u>8 568.25</u>

Namens der Schweizerischen Geologischen Kommission
Der Präsident: Prof. Dr. L. Vonderschmitt

5. Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission für das Jahr 1962

Reglement siehe «Verhandlungen», Aarau 1925, I., Seite 136

1. Persönliches

Die Kommission setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Ernannt
1. Prof. F. de Quervain, Zürich, Präsident	1937
2. PD Dr. A. von Moos, Zürich, Vizepräsident	1951
3. Prof. F. Gassmann, Zürich	1945
4. Prof. M. Stahel, Zürich	1951
5. Prof. E. Poldini, Genf	1954
6. Prof. E. Wenk, Basel	1955
7. Prof. E. Niggli, Bern	1959
8. Prof. Th. Hügi, Bern	1959

Als Sekretärin, Bibliothekarin und wissenschaftliche Mitarbeiterin war Fräulein V. Jenny tätig. Mit besonderen Aufgaben waren Herr dipl. sc. nat. D. Frey und Herr F. Hofmänner im Büro der Kommission betraut.